

# 6

## Verarbeitung von Ton: Freihandformen – Wir formen ein Schälchen

### Legespiel und Legesteine „Freihandformen: Schälchen“

#### Hinweise für die Herstellung

- Legefild und Legesteine evtl. vergrößert kopieren, laminieren und schneiden
- Legesteine in einem Umschlag oder Behälter aufbewahren, damit keine Steine verloren gehen

#### Hinweise zum Einsatz

- Einsatz als Folie im Klassenverband
- Einsatz als Partner- oder Gruppenarbeit
- Einsatz zur Sicherung, als Gesamtzusammenfassung und zur Differenzierung

Freihandformen: Schälchen			
1. Kugel formen	2. Mulde eindrücken	3. Mulde weiten	4. Verstreichen
Bild	Bild	Bild	Bild
 Regel	 Regel	 Regel	 Regel



Drücke die Mulde mittig und nicht zu tief ein!

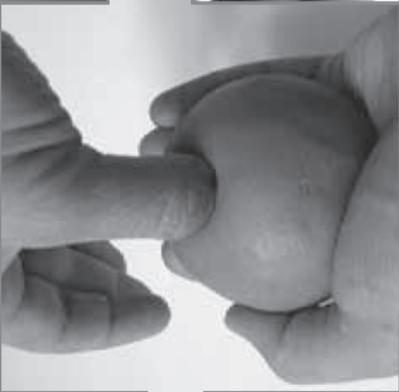
Achte auf einen gleichmäßigen Rand!

Arbeite beim Verstreichen mit Druck und Gegendruck!

Forme die Kugel glatt, rund und gleichmäßig!

## Puzzle „Freihandformen – Wir formen ein Schälchen“

Hinweise zur Herstellung: Puzzle kopieren und laminieren. Die einzelnen Puzzleleile auseinander schneiden und in ein Kuvert stecken.

				
<b>1. Kugel formen</b>	<b>2. Mulde eindrücken</b>	<b>3. Mulde weiten</b>	<b>4. Verstreichen</b>	<b>5. Gestalten</b>
				
Forme die Kugel glatt, rund und gleichmäßig!	Drücke die Mulde mittig und nicht zu tief ein!	Achte auf einen gleichmäßigen Rand!	Arbeite beim Verstreichen mit Druck und Gegendruck!	Weiterver- arbeiten z. B. zu einem Tier, ... Gestalten z. B. durch Eindrücken

Name:	Klasse:	Datum:	Fach:	Nr.:
-------	---------	--------	-------	------

## Wir formen ein Schälchen aus Ton



Ergänze die **Regeln**.

Drücke mittig, jedoch nicht zu tief ein.

Forme mit beiden Händen.

Verstreiche innen und außen.

Achte auf einen gleichmäßigen Rand.

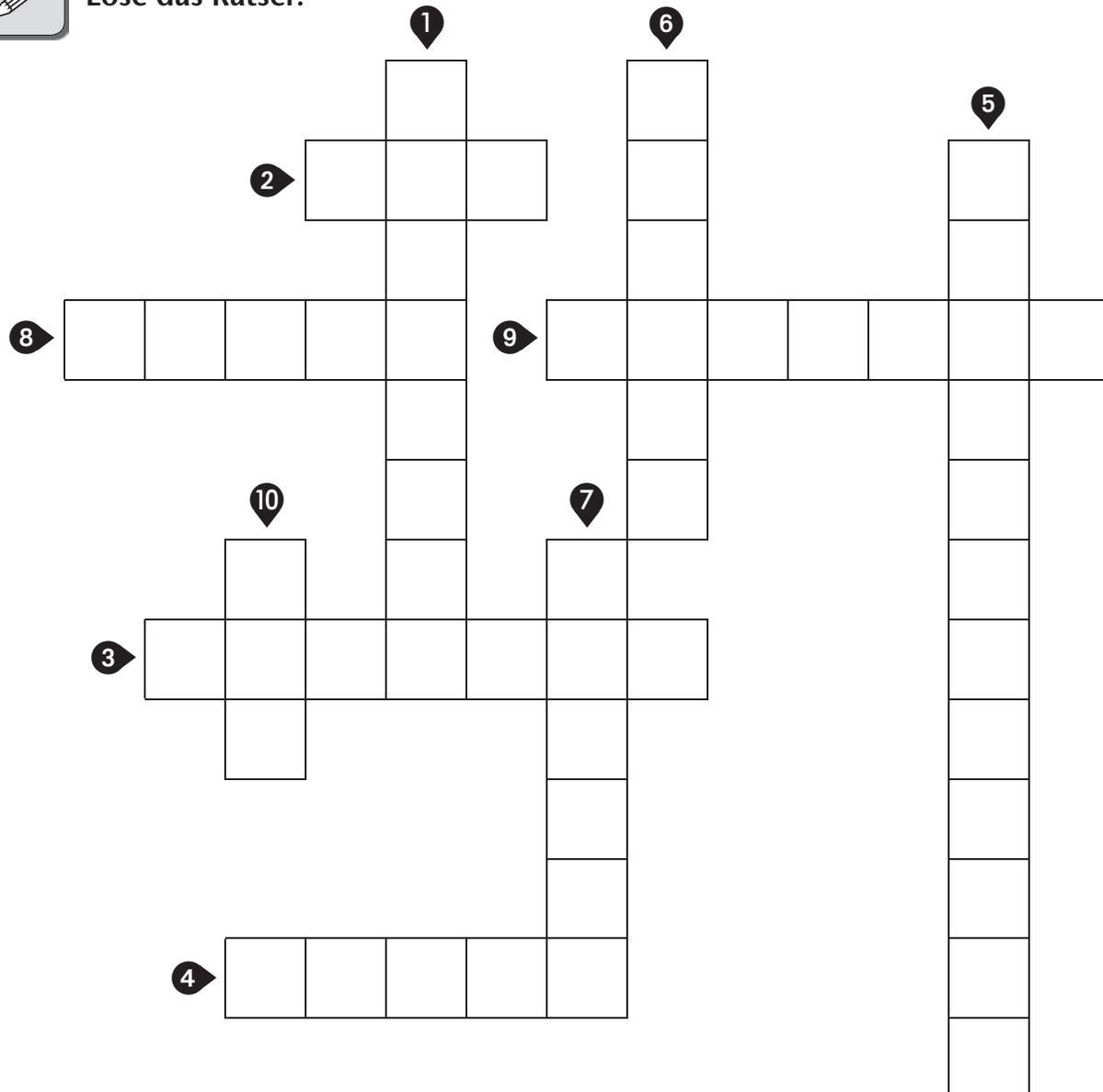
Arbeitsschritte	Beachte
 <p><b>1. Kugel formen</b></p>	 Die Kugel muss glatt, gleichmäßig und rund sein. <hr/> <hr/>
 <p><b>2. Mulde eindrücken</b></p>	 Drücke eine Mulde mit dem Daumen ein. <hr/> <hr/>
 <p><b>3. Mulde weiten</b></p>	 Um eine Hohlform zu bekommen, muss die Kugel geweitet werden. a) Arbeite mit Druck und Gegendruck. b) <hr/> <hr/>
 <p><b>4. Schälchen verstreichen</b></p>	 Optimiere das Erscheinungsbild. <hr/> <hr/>
<p><b>5. Schälchen gestalten</b></p>	<p>Je nach Wunsch kann das Schälchen weiter verarbeitet oder gestaltet werden.</p>

Name:	Klasse:	Datum:	Fach:	Nr.:
-------	---------	--------	-------	------

## Teste dein Wissen! Freihandformen: Schälchen



Löse das Rätsel.



### Waagrecht:

- ② Werkstoff
- ③ Eine Eigenschaft von Ton
- ④ Zweiter Arbeitsschritt: ... eindrücken
- ⑧ Nenne die Ausgangsform, aus der man eine Schale (Freihandformen) formen kann.
- ⑨ Tonfarbe: ...brennend

### Senkrecht:

- ① Eine Schale ist eine ...
- ⑤ Einfache Möglichkeit, um die Oberfläche von Ton zu glätten
- ⑥ Eine Eigenschaft von frischem Ton
- ⑦ Das wichtigste Werkzeug beim Töpfern!
- ⑩ Tonfarbe: ...brennend

# Herstellen einer Hohlform durch Aushöhlen



1. Kugel formen und halbieren



2. Halbkugel aushöhlen



3. Rand mit Stäbchen anrauen



4. Rand befeuchten, z. B. mit Schlicker



5. Kugel zusammensetzen, verstreichen



6. Kugel glätten

# Herstellen einer Hohlform durch Aushöhlen



Eine Hohlform kann durch das Aushöhlen einer Kugel gearbeitet werden. Eine alternative Möglichkeit wäre das Formen von zwei Freihandschalen, die dann zusammengesetzt werden.



Beispiele zur Weiterverarbeitung:



Ausgehöhlte Kugel als Dekokugel



Ausgehöhlte Kugel als Duftflakon



Werkzeug zum Aushöhlen:



Modellierschlingen



- Ausgangspunkt ist eine gleichmäßige, glatte und runde Kugel.
- Achte beim Aushöhlen der Kugel auf einen gleichmäßigen, fingerdicken Rand.
- Beim Verstreichen der zusammengesetzten Halbkugeln arbeitet man immer abwechselnd von oben und unten (= Verzahnen).
- Durch das Klopfen verdichtet sich der Ton und eine gleichmäßige Form wird erzeugt. Vorsichtig klopfen, damit die Form erhalten bleibt!
- Die Hohlform darf nicht ganz geschlossen sein. Ein kleines Luftloch verhindert ein Platzen beim Brennen.





## Wulsttechnik – 2. Wulst anrauen



## Wulsttechnik – 3. Wulst befeuchten, z. B. mit Schlicker



## Wulsttechnik – 4. Wulst ansetzen und verstreichen